



Weihnachtsgottesdienst mit Apostel Schug in Kamen-Methler

Eine besondere Weihnachtsfreude erlebte die Kirchengemeinde Kamen-Methler am 25. Dezember 2018

Die Kernaussage des Weihnachtsgottesdienstes war der Aufruf an alle Nachfolger Christi, die Liebe Gottes zu rühmen und durch Nächstenliebe zu verkünden. In der Predigt des Apostels Wolfgang Schug, der von Bischof Karl-Erich Makulla und von Bezirksältesten Ralf Ermisch begleitet wurde, richtete sich auch der Blick auf Josef, der in der Weihnachtsgeschichte eine eher untergeordnete Bedeutung hat.

Josef - nur eine Nebenfigur?

Keiner spricht über ihn, oft wird er vergessen oder als Nebenfigur gesehen. Doch hatte er eine wichtige Aufgabe. Er sorgte für Maria und das Jesuskind und befolgte durch sein Handeln den Willen Gottes. Mancher fühlt sich auch oft vergessen oder wird kaum beachtet und hat es nicht einfach. Aber solche Gemeindemitglieder sind keine Nebenfiguren, sie sind Gott und der Gemeinde wichtig. Ihr Handeln geschieht sehr häufig im Verborgenen, trägt aber mit dazu bei, dass sich Sicherheit und Freude in den Gemeinden entwickelt.

Inruhesetzung des Diakons Hartmut Großmann

In diesem Gottesdienst wurde der langjährige Diakon Hartmut Großmann nach 39-jähriger ehrenamtlicher kirchlicher Tätigkeit durch Apostel Schug in den Ruhestand versetzt. In seiner Ansprache bedankte sich der Apostel beim Diakon und seiner Gattin für ihre treue Mitarbeit.

Hartmut Großmann wurde 1980 als Unterdiakon und 1997 als Diakon gesetzt. Er ist eine gestandene Persönlichkeit des Glaubens. Sein Vorbild hat den Gemeindemitgliedern Kraft, Hoffnung, Mut und Zuversicht gegeben. Seine diakonischen Aufgaben füllte er immer sehr liebevoll aus. Als Seelsorger war er unermüdlich unterwegs, um zu helfen und Hilfesuchenden nahe zu sein. Mit seinen musikalischen Fähigkeiten konnte er auch über viele Jahre den Gemeindechor leiten und durch die Musik Freude erzeugen.

29. Dezember 2018

Text: KK/kj/RS

Fotos: Manfred Wind



